



Geldse(e)gen bewilligt

OPFIKON / Dem Bau des Opfikerparks im Glattpark steht nichts mehr im Weg. Bei einer Stimmbeteiligung von 49 Prozent haben die Opfiker beiden Krediten zugestimmt, die nötig sind, um die rund 12 400 Quadratmeter grosse Parkanlage samt künstlichem See von rund 550 Meter Län-

ge und 41 Meter Breite zu realisieren. Bei der ersten Kreditvorlage dafür ging es um 6,5 Mio. Franken, welche die Stadt in den Park investieren will. Total wird er 16,5 Mio. Franken kosten, 10,5 Mio. Franken werden aber die verschiedenen Grundeigentümer gemeinsam beisteuern. Der

Kredit wurde mit 1815:1338 Stimmen gutgeheissen.

Mit 1778:1365 Stimmen bewilligte der Souverän zudem weitere 5,93 Mio. Franken. Dieser Kredit soll den Grundeigentümern gewährt werden, die ihre Areale im ehemaligen Oberhauserriet erst in der zweiten und drit-

ten Etappe des Glattparks überbauen können.

Die positiven Resultate wurden zwar erwartet, da sich alle Parteien hinter beide Vorlagen gestellt hatten. Der hohe Anteil an Neinstimmen erstaunt unter diesem Aspekt allerdings etwas. (mar/zvg)

Seite 4

Der Griff zu Portemonnaie und Badehose

In Opfikon sind beide Kredite für den Bau des Opfikerparks zwar gutgeheissen worden. Zu beiden Vorlagen gingen aber eher überraschend auch viele Neinstimmen ein. Ende 2006 wird das vermutlich aber kaum noch jemanden interessieren.

MARCO HÄUSLER

In etwa zwei Jahren soll der Opfikerpark samt künstlichem See fertig gebaut sein. Obwohl dessen Wasser Badequalität erreichen soll, dürfte er angesichts der dann zumal wohl auch eher kalten Temperaturen kaum mit einem Schwimmfest eingeweiht werden. Etwas ins Schwimmen gerieten die beiden Kreditvorlagen aber gestern an der Urne. Trotz doppelter Ja-Parole sämtlicher Parteien und einem intensiven Abstimmungskampf dafür, gingen zu beiden Krediten auch fast 43 Prozent Neinstimmen ein (siehe Kasten).

«Für alle eine Chance»

Ein Grund für die etwas halbherzige Zustimmung mag gewesen sein, dass es um insgesamt immerhin fast 12,5 Mio. Franken ging, auch wenn die Hälfte davon lediglich als verzinsbares Darlehen ausgegeben wird und in die Stadtkasse zurückfliessen soll. Dagegen spräche allerdings, dass das Ja zum Darlehen minim deutlicher ausfiel als jenes zum Objektkredit.

«Ich betrachte das Resultat als Auftrag, unseren Job noch besser zu machen, damit verstanden wird, dass der Glattpark auch für alle Opfiker eine Chance darstellt», erklärte Bernhard Ruhstaller. Er ist Geschäftsführer von Gebietsmarketing Glattpark, jener Organisation, welche die Interessen der



Die Nachfrage nach Wohnungen im Glattpark setzte schon ein, bevor die ersten Baugesuche dafür eingereicht wurden. Mit dem Ja zum Bau des Opfikerparks wird jetzt auch das «Wohnen am See» möglich. (zvg)

verschiedenen Grundeigentümer im ehemaligen Oberhauserriet vertritt. Diese steuern insgesamt 10 Mio. Franken zum Bau des Opfikerparks bei, der total 16,5 Mio. Franken kosten wird.

«Wolkenloser Himmel»

Fällig werden vorerst die Beiträge jener Eigentümer, deren Areale in der ersten Bauetappe des Glattparks liegen. Weil die Grundbesitzer der zweiten und dritten Etappe erst später vom Park mit See profitieren, wollte ihnen schon das Parlament ihre Beiträge vorschliessen. Dem folgte nun auch der

Souverän an der Urne, wenn auch knapper als erwartet. «Wahrscheinlich wäre es noch kritischer geworden, wenn wir uns nicht so viel Mühe gegeben hätten», kommentierte es Ruhstaller gestern – aus Ägypten, wo er zurzeit Ferien macht. «Wolkenloser Himmel bei 30 bis 40 Grad Celsius», bestätigte er nebenbei, dass er die Badehose zurzeit eher gebrauchen könne als die Opfiker. Sie werden diese im Opfikerpark voraussichtlich im Sommer 2007 zum ersten Mal anziehen können. Doch dafür war zuerst eben der Griff zum Portemonnaie nötig, der offensichtlich nicht leicht fiel.

Die Zahlen

OPFIKON / Bei beiden Glattpark-Krediten betrug die Stimmbeteiligung 49 Prozent. Den Objektkredit von 6,5 Mio. Franken bewilligte der Souverän mit 1815:1388 Stimmen, 29 der 3237 Stimmzettel gingen leer ein, fünf waren ungültig.

Der Darlehenskredit von 5,93 Mio. Franken wurde mit 1778:1365 Stimmen abgesegnet. 54 der 3203 eingelegten Stimmzettel waren leer, 6 ungültig. (mar)